

LANDonline – Transnationales Netzwerk für erneuerbare Energien und Speichertechnologien in den Regionen Kyritz/Brandenburg – ökoEnergieLand (A) und Region Łódź (PI)

Voneinander lernen durch transnationalen Erfahrungsaustausch

Hintergrund und Zielstellung:

Das Projekt soll die energiewirtschaftliche Modernisierung des ländlichen Raumes in der Region Kyritz aus arbeitsmarktpolitischer Sicht begleiten und dabei interessante Erfahrungen aus dem Südburgenland (Österreich) und Polen für die eigene Arbeit nutzen.

Dazu wurden drei Handlungsfelder für das Projekt identifiziert:

- Vergleich der arbeitsmarktlichen Potenziale der erneuerbaren Energien (EE) und der Speichertechnologien durch Aufbau bzw. Weiterentwicklung von Clustern unter Nutzung der Ressourcen und Standortvorteile ländlicher strukturschwacher Regionen
- Weiterentwicklung von Angeboten zur Berufsorientierung und Qualifizierung von Berufseinsteigern
- Aufbau eines Netzwerkes von „Erneuerbare-Energie-Kommunen Brandenburg“ samt Stakeholdern

Pilotprojekte von KMU werden in die Arbeit des Projektes einbezogen. Mit Hilfe von Informationen, Publikationen, Fachtagungen und -seminaren ist geplant, den Kreis der qualifizierten Fachkräfte im Netzwerk kontinuierlich zu erweitern.

Die Referenzregion Kyritz erwirbt mit dem Projekt Know how in der Nutzbarmachung der erneuerbaren Energien und Speichertechnologien. Dazu sind Fachexkursionen und Workshops sowie die enge Zusammenarbeit mit dem Handwerk geplant.

Ziel ist, die regionalen Strukturen durch Ansiedlungsstrategien für Unternehmen und die Netzwerkarbeit zu stärken. Betrachtet wird dabei die gesamte Wertschöpfungskette, von der Energiegewinnung über die Energiespeicherung bis hin zur Wärme- und Stromversorgung. Besonders interessante Beispiele von KMU sollen öffentlich gemacht und damit Pilotinitiativen in weiteren Regionen Brandenburgs gestartet werden. Über das Projekt und die Ergebnisse soll auch an allgemeinbildenden Schulen und Berufsschulen informiert werden, um Nachwuchs für technische Berufe zu gewinnen.

Erwartete arbeitspolitische Effekte:

Das Projekt soll helfen, die Regionen als Energietechnologieregion aufzuwerten und somit Veränderungen in der Beschäftigungssituation zu initiieren. Zugleich sollen Lösungsansätze für den Verbleib und die Gewinnung von jungen Fachkräften entwickelt werden.

Zuwendungsempfänger: Ing.-Büro Friedrich Schindler Stadt-, Dorfplanung und Regionalentwicklung

Laufzeit: .17.02.2014 – .31.03.2015